



SAB-Journal

10.12.2025

Mitgliederzeitschrift des Sport-

AnglerBundes Vöcklabruck

www.sab.at

Heft 4/2025

**VERKAUFSTART
FÜR ALLE
LIZENZEN 2026
IST DER
2. JÄNNER
2026**



**Die Schönheit des Herbstes
spiegelt sich im klaren Wasser
des Attersees.**

Editorial

Sehr geehrtes Mitglied,

Jetzt ist also die Katze aus dem Sack, wie es mit den Booten am Irrsee weitergeht – und ich höre schon die Beschwerden, dass diese Bestimmung eine Frechheit und überhaupt sei. Es bleibt dabei, dass wir nicht zusehen können, wie unser Naturjuwel durch völlig überbordende Boote verschandelt wird, die mit einem Fischerboot so viel zu tun haben wie ich mit der Atomphysik. Die künftig erlaubten Abmessungen findet ihr in dieser Zeitung. Diese werden in die Betriebsordnung aufgenommen, und es weiß jeder, was die Übertretung der Betriebsordnung bedeutet! Am Rande sei erwähnt, dass wir keine Schlupflöcher offenlassen werden.

Sehr erfreulich waren heuer die Ausfänge an Maränen. Durch die Bank konnten sehr schöne und wohlgenährte Fische gefangen werden, und es gab eine durchaus stattliche Menge an Fischern, die die Tageslimits oft und das Jahreslimit leicht erreicht haben. Der Laichfischerei sei's gedankt!

Apropos Laichfischerei: So um den 8.12. startet sie auch heuer wieder, und wer Interesse hat, kann sich das gerne bei der Konsortialhütte in Zell am Moos ansehen. Ich kann euch sagen, dass es hochinteressant ist, zuzusehen, wie neues Leben entsteht und was dafür alles in Kauf genommen werden muss, um den Bestand unserer Irrseemaränen zu erhalten.

An dieser Stelle darf berichtet werden, dass die im letzten Monat durchgeführte jährliche Probestichfischung durch das Bundesinstitut in Scharfling wieder einen absolut zufriedenstellenden Altersdurchschnitt an Maränen ergeben hat, sodass wir uns auf die nächste Saison durchaus freuen können!

Zunehmend Sorge bereitet mir die Ausbringung von Gülle auf landwirtschaftliche Gründe im unmittelbaren Bereich des Sees. So wurde heuer mehrmals beobachtet, dass Gülle unmittelbar vor heftigen Niederschlägen bis auf 10 m zum angrenzenden See aufgebracht

wurde. Für das kommende Jahr werden wir jemanden suchen, der diese Dinge genau beobachtet, dokumentiert und auch zur Anzeige bringt. Diese Dame oder dieser Herr soll tunlichst nicht selbst Fischer sein, damit nicht der Anschein erweckt wird, dass wir einseitig agieren.

Es gibt – was die Ausbringung von Gülle betrifft – Gesetze und Verordnungen, an die sich auch die Bauernschaft zu halten hat, und schön langsam geht mir bei der Beteuerung, dass die Gülle ja das Gold der Bauern sei, die angestaute Geduld aus!

Was die Preise anbelangt, ist die Inflationsrate nach wie vor mit 4 % überbordend. Ich habe ja angekündigt, dass die Belastung durch 20 % MwSt. am Irrsee wieder aufgeholt werden muss, und ich konnte vereinbaren, dass dies in fünf Jahresschritten durchgeführt wird. Das bedeutet, dass die Irrseelizenzen heuer um 8 % erhöht werden müssen.

Einmal mehr möchte ich betonen, dass ich es nicht aushalte, wenn sich jemand aus dem Grund der Preiserhöhung die Fischerei nicht mehr leisten kann. Teilen Sie uns das mit, und wir finden einen unbürokratischen Weg, Ihnen zu helfen!

Für alle jene Mitglieder, die eine Lizenz am 2. 1. 2026 erwerben wollen, ist die zeitgerechte Entrichtung der Jahresfischerkartengebühr noch bis Mitte Dezember 2025 notwendig. Wenn diese beim Landesfischereiverband nicht hinterlegt ist, ist die Ausstellung einer Lizenz nicht mehr möglich und kann von keiner Ausgabestelle mehr umgangen werden! Die Präsentation des Einzahlungsbelegs ist dabei nicht ausreichend.

Ihnen allen wünsche ich ein frohes Fest im Kreise Ihrer Familien, ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026 – und natürlich ein kräftiges

Petri Heil!

Mag. Josef Eckhardt



Die Größe der Fischerboote muss reguliert werden.

Die Ausbringung von Gülle in der Nähe von Seen, verursacht eine Überdüngung des Gewässers.

Die Inflation macht auch vor Fischereilizenzen nicht Halt.



Der Kontakt zu den Mitgliedern ist ein wichtiger Teil meiner Arbeit.

Klärende Kommunikation könnte helfen, eine Situation objektiv zu betrachten.



20,00 €

IN DEN WARENKORB

Liebe Mitglieder, liebe Fischer!

Unglaublich wie die Zeit vergeht – 2025 ist auch jetzt gleich einmal Geschichte.

Zuerst noch ein paar organisatorische Dinge, bevor ich euch von meinem Jahr berichte.



NICHT VERGESSEN: bis zum 15. Dezember 2025 die 32 Euro Jahresfischerkarte nach Linz überweisen. Der Landesfischereiverband ist von 20. 12. 2025 bis 7. 1. 2026 geschlossen. Wer am 2.1. seine Jahreslizenz möchte, muss die Abgabe bezahlt haben und sie muss abrufbar sein.

Hierzu aus gegebenem Anlass noch eine Anmerkung: Wer seine Lizenz erst nach dem 8. Jänner 2026 kaufen möchte, muss natürlich NICHT bis 15. 12. 2025 beim Landesfischereiverband einzahlen. Man muss sich durch die GUT GEMEINTE, SACHLICHE Info auch nicht persönlich angegriffen, genötigt zum Lizenzkauf am 2.1. oder bevormundet fühlen und sich bei telefonischer Nachfrage bei mir komplett daneben benehmen! Die Information, dass der LFV über diesen Zeitraum geschlossen hat, ist für die Lizenznehmer wichtig, die begrenzte Jahreslizenzen (Irrsee, Ager) pünktlich erwerben möchten und eine SERVICEleistung für meine Fischer von mir! Eine weitere Empfehlung wäre, auch einmal einen Text vollständig und sinnerfassend zu lesen, bevor man lospoltert und sich in puncto Ton und Anstand vergisst – solche Telefonate machen die Sekretärin dann auch einmal unlocker und jegliche Hilfsbereitschaft wird in Narkose gelegt! Ratsam wäre auch, dass Beschwerden über den Landesfischereiverband nicht an den Sportanglerbund oder mich, sondern an den Landesfischereiverband zu richten sind.

Es sind noch Mitgliedsbeiträge für 2025 offen – bitte bezahlen! Vielleicht auch überlegen, ob man nicht doch die hinkünftige Zahlung des Mitgliedsbeitrages via Abbucher haben möchte. Ihr könnt euch gerne jederzeit bei mir diesbezüglich melden! Am 2.1.2026 und 3.1.2026 bin ich je von 6.30 bis 17.00 Uhr persönlich in unserem Büro, Gmundnerstraße 75, 4840 Vöcklabruck, für euch da. Ich freue mich, viele von euch zu sehen!

Ab dem ersten Freitag im Februar 2026 bis zum letzten Freitag im April 2026 bin ich jeden Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr im Büro und freue mich auf alle, die vorbeischauen.

Telefonisch könnt ihr mich das ganze Jahr über unter der Büronummer: 07672/77672 wie folgt erreichen: MO-DO von 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr. In DRINGENDEN Fällen einfach auch außerhalb dieser Zeiten die Büronummer wählen, nach Möglichkeit werden eure Anrufe entgegengenommen.



So weit, so organisatorisch. Nun möchte ich mit euch auf „mein“ Vereinsjahr zurückblicken:

Die „**Sonderöffnungszeiten**“ Anfang Jänner wurden sehr gut angenommen und ich konnte viele Mitglieder im Büro begrüßen, die bei mir vorbeigeschaut haben. Ich freue mich auf Anfang Jänner 2026!

Natürlich war die Einmahnung der Mitgliedsbeiträge via Inkassobüro Ende März dann wieder kein Highlight. Der Ton, der dann von der Mehrheit der Gemahnten mir gegenüber angeschlagen wird, ist gelinde formuliert, wohl als aufgebracht und rau zu bezeichnen. Das ist absolut unnötig, nervenaufreibend und richtig ärgerlich für mich.

Die Mitgliedsbeiträge sind ab 1. 1. jeden Jahres fällig, es wird in JEDEM Journal darauf aufmerksam gemacht, es werden seit Jänner 2025 wieder extra Zahlscheine ausgeschickt, auch im Herbst wurden wieder Zahlscheine mit Zahlungserinnerung ausgeschickt.

Irgendwann ist es eben so weit und es wird dem Inkassobüro zur Einmahnung übergeben. Das macht keinem Gemahnten Spaß und, auch wenn es die Betroffenen nicht glauben möchten, uns am Allerwenigsten! Jedes Jahr hoffe ich, dass ich dem Vorstand berichten kann, dass es keine Mahnungen für das Inkassobüro gibt – meine Herren belächeln mich dann immer.

Aber: ich gebe die Hoffnung nicht auf, ich weiß, dass ich mich auf „meine“ Fischer/Mitglieder verlassen kann!

Die Fischerkurse für unsere Jungfischer waren wieder sehr, sehr gut besucht – das freut mich immer riesig! Es ist schön, dass es viele Jugendliche gibt, die lieber fischen gehen, als die Freizeit vor dem Handy, PC oder der Playstation zu verbringen. Genau so toll ist es, dass sich auch viele Erwachsene für das Hobby fischen entscheiden. Natürlich werden wir 2026 wieder Fischerkurse anbieten – die Termine findet ihr auf unserer Homepage sab.at, eine Anmeldung ist ganz einfach telefonisch oder per E-Mail zu machen.

Der neue Onlineshop funktioniert prima und viele Mitglieder haben sich mittlerweile entschieden, die Lizenzen online zu erwerben. Es ist schön, dass sich immer mehr auf Neues einlassen und dann Gefallen daran finden!

Das Kinderfischen unterm Jahr wurde auch hervorragend angenommen, das Highlight des „Jugendvereinsjahres“ war natürlich unser 2-tägiges Fischen und Grillen. Rund 70 Kinder waren dabei, haben erste Angelerfahrungen gesammelt, hatten großen Spaß und konnten sich über viele Fangerfolge freuen. Das macht das Vereinsleben richtig schön!

Zum Schluss noch etwas Persönliches: mir ist vollkommen bewusst, dass die Preiserhöhungen für das nächste Jahr keine Freude machen. Mir ist auch bewusst, dass es Fischer geben wird, die finanziell zu kämpfen haben. Ich weiß, dass man sich schämt, wenn man in einer unguten finanziellen Situation ist. Aber bitte: der Vorstand bietet euch an, dass wir helfen. Das tun wir auch UND: die Anfragen bleiben strikt vertraulich. Niemand erfährt, wer sich an uns wendet. Niemand braucht sich zu schämen! Es gibt einfach Situationen im Leben, wo man Hilfe braucht und man kann diese angebotene Hilfe ohne Scham annehmen. Bevor jemand nicht mehr fischen kann, appelliere ich an die Betroffenen: meldet euch! Ich verspreche euch, dass wir gute, unkomplizierte und leistbare Lösungen für JEDEN finden werden. Zum Schluss möchte ich mich bei allen Mitgliedern, Vorständen, Helfern, Ausgabestellen und Freunden bedanken!

Danke für die netten Gespräche, danke für eure Hilfe, danke für die gute Zusammenarbeit, danke für euer Lob, danke für euer Vertrauen in mich – DANKE für EUCH!

Ich wünsche allen frohe Festtage, einen wunderbaren Jahresabschluss und einen guten, gesunden Start ins neue Jahr!!

Die Sekretärin eures Lieblingsvereins

Pamela Mair

Unsere Sekretärin fungiert als zentrale Anlaufstelle für Mitglieder, Interessierte und externe Partner.

Transparente Kommunikation mit unseren Mitgliedern.





Die Auslöser für diese Regulierungen sind in den Uferzonen am Irrsee für jeden sichtbar.



Der Naturschutz spricht von schwimmenden Wohnwägen.

Diese Neuregelung am Attersee wurde durch den engagierten Einsatz des Sportanglerbundes Vöcklabruck ermöglicht.

ACHTUNG! An alle Irrseelizenznehmer

Jahresfischerkarte 2026: Zahlungsfrist beachten!

Liebe Angelfreunde,

damit der Angelspaß 2026 nicht ins Wasser fällt: Die Jahresfischerkarte muss bis **spätestens 15. Dezember 2025** beim Landesfischereiverband bezahlt werden. Ohne fristgerechte Zahlung ist der Erwerb einer Lizenz für 2026 ab dem 1.1.2026 nicht mehr möglich – weder online noch vor Ort.

Bitte handelt rechtzeitig, um Ärger zu vermeiden!

Bei Fragen helfen wir gerne weiter:

office@sab-voecklabruck.at | ☎ +43 1234 567890

Euer SAB-Team

Ergänzung der Betriebsordnung

Zeller-Irrsee ab dem Jahr 2026

Der Punkt Beschränkung für E-Motoren wird wie folgt erweitert:

Beschränkung für E-Motoren und Fischerboote:

Zum Schutze des Naturschutzgebietes Zeller Irrsee, der Fischerei und der Schwimmer gilt am Irrsee eine Beschränkung für Fischerboote und E-Motoren. Ein Fischerboot darf die Abmessungen von 6,00 m Länge und 2,00 m Breite nicht überschreiten. Der Aufbau darf eine max. Höhe von 1,20 m, ausgehend von der Wasserlinie, nicht überschreiten und darf nur gedeckte Farben aufweisen. Das Fischerboot muss ruderbar (Ruder sind mitzuführen) sein. Die Leistung des Antriebs eines E-Motors darf 1500 Watt nicht übersteigen. Wenn sich ein Fischerboot oder ein E-Motor außerhalb der vom Konsortium Zeller Irrsee festgesetzten Grenzen befindet, so ist das ein Verstoß gegen die Betriebsordnung. Das Boot oder der Motor sind unverzüglich zu entfernen.

Begründung:

Die Vorschriften für Fischerboote am Zeller Irrsee, einschließlich der Einschränkungen für Abmessungen und E-Motoren, sind entscheidend für den Schutz des Naturschutzgebietes sowie für die Sicherheit aller Nutzer des Gewässers. Diese Maße sind festgelegt, um zu garantieren, dass die Boote nicht nur sicher bedient werden können, sondern auch, um die natürlichen Gegebenheiten des Sees zu respektieren und Beschädigungen der Ufervegetation zu vermeiden. Angler sollten sich dieser Regelungen bewusst sein und sicherstellen, dass ihre Boote und Ausrüstungen den festgelegten Normen entsprechen. Dies ermöglicht Anglern eine gewisse Flexibilität bei der Auswahl und Nutzung ihrer Boote, solange sie die oben genannten Kriterien für Fischerboote erfüllen. Das Konsortium und der Sportanglerbund Vöcklabruck fördern mit diesen Regelungen nicht nur eine verantwortungsvolle Nutzung des Zeller Irrsees, sondern tragen auch zum Erhalt der natürlichen Ressourcen und Lebensräume in der Region und für kommende Generationen bei.

Änderungen der Betriebsordnung

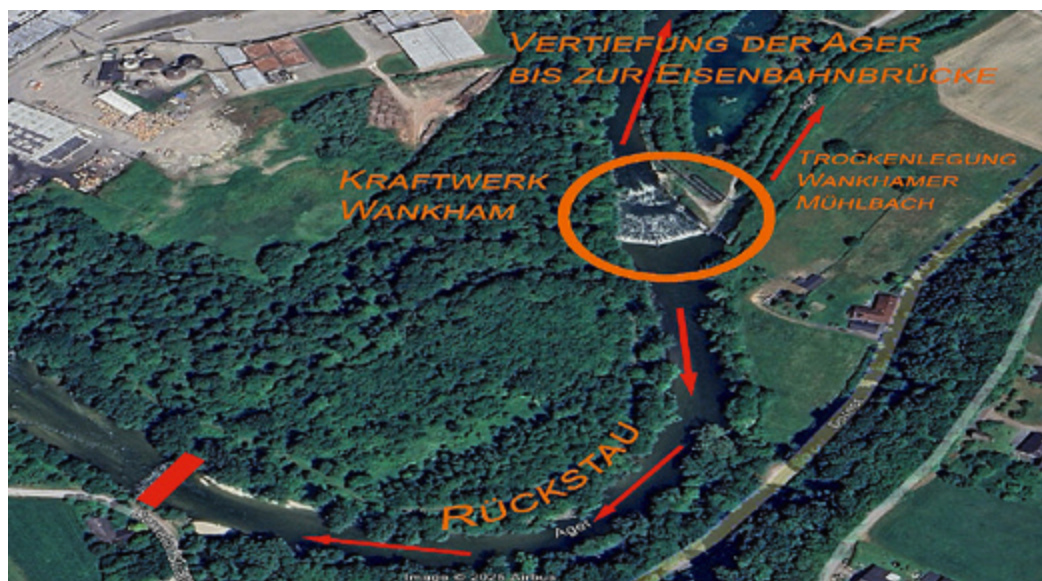
Attersee ab dem Jahr 2026

Punkt1: Beim Schleppfischen dürfen pro Boot nicht mehr als 3 Ruten verwendet werden. Ausnahmeregelung: Wenn sich **zwei Fischereiberechtigte** im selben Boot befinden, dürfen **maximal 4 Schleppruten** verwendet werden.

Diese Änderung kommt einem langjährigen Wunsch der Lizenznehmer am Attersee entgegen, um auch einem mitangelnden Lizenznehmer die Verwendung von zwei Schleppruten zu ermöglichen. Diese Anpassung ist das Ergebnis einer engagierten Initiative des Sportanglerbundes Vöcklabruck, der sich im Sinne seiner Mitglieder im Fischereirevier Attersee für diese Regelungen eingesetzt hat.

Preisreduzierung der Ager Fliege und Ager Deutenham Lizenzen aufgrund des Kraftwerksbaus der KWG Glatzing

Wie wir alle wissen, geht der Trend zunehmend in Richtung nachhaltiger Energiequellen, um die ökologischen Auswirkungen zu minimieren. Dieser Neubau eines Kraftwerks an der Ager ist ein komplexes Unterfangen, das zahlreiche technische, wirtschaftliche und ökologische Überlegungen umfasst. Die Bauzeit ist für 2026 bis 2027 angesetzt, wobei die groben Baggerarbeiten im Flussbett voraussichtlich 2026 weitestgehend abgeschlossen sein werden. Wir stehen hier in gutem Informationsaustausch mit der KWG. Die enge Zusammenarbeit trägt auch dazu bei, dass wir über den Fortschritt und die Herausforderungen dieses Projekts informiert sind. Somit wurde es uns auch ermöglicht, rechtzeitig vor dem Jahreswechsel und dem damit beginnenden Lizenzverkauf entsprechend zu reagieren.



Information: Im Zuge der Errichtung des neuen Wasserkraftwerks der KWG Glatzing an der vom Sportanglerbund Vöcklabruck bewirtschafteten Agerstrecke sind wirtschaftliche und ökologische Aspekte zu berücksichtigen. Der Bau des Kraftwerks wird zu erheblichen Eintrübungen führen. Insbesondere die Strecke unterhalb des Kraftwerksbaus bis hin zur Eisenbahnbrücke ist von dieser Veränderung betroffen, was die Möglichkeiten für das Angeln erheblich einschränken wird. Die Ager wird in diesem Bereich durch großflächige Baggerungen eingetieft. Oberhalb des Kraftwerksbaus wird es zu einer Stauzone kommen.

Reduzierung der Lizenzpreise:

Die Preisreduktion ist ein Resultat der Vereinbarung mit den Kraftwerken Glatzing und entschädigt für die Trübungstage und die Verkürzung der Fliegenstrecke um ca 1 km. Die vereinbarte Reduktion des Pachtentgelts geben wir natürlich selbstverständlich an unsere Mitglieder weiter. Diese Entscheidung ist eine direkte Antwort auf die durch den Kraftwerksbau bedingte Streckenreduzierung der Ager-Fliegenstrecke ab der Dorneterkurve. An der Ager in Deutenham, die am stärksten von den Bauarbeiten betroffen ist, fällt die Preisreduktion noch stärker aus. Die Details finden Sie unter den Lizenzpreisen.

Die Entscheidung des Vorstands des Sportanglerbundes Vöcklabruck zur Preisreduzierung der Ager-Fliegen- und Deutenham-Lizenzen ist eine notwendige und angemessene Maßnahme angesichts der durch den Kraftwerksbau bedingten Streckenreduzierung. Diese Preisanpassung für die betroffenen Lizenznehmer ist ein wichtiger Schritt, um den Herausforderungen und Veränderungen, die durch das Projekt entstehen, Rechnung zu tragen. Der Vorstand wird auch weiterhin die Entwicklungen beobachten und unsere Mitglieder über alle relevanten Änderungen informieren.



Die Preisreduzierung für die untere Ager steht im Zusammenhang mit den aktuellen Entwicklungen rund um den Bau des Kraftwerks der KWG Glatzing.



Diese Untersuchungen bieten wertvolle Informationen für das Management und die Erhaltung der Renkenbestände.

Regelmäßige Überwachung des Sauerstoffgehalts und anderer Wasserqualitätsparameter ist wichtig.



Diese Fangmethode wird eingesetzt, um eine repräsentative Stichprobe der Maränenpopulation zu erhalten.

Wissenschaftliche Untersuchung der Altersstruktur der Irrseemaränen

Einleitung: Im Folgenden werden die wichtigsten Aspekte dieser Untersuchung sowie ihre Bedeutung für die Fischbestände und den Sportanglerbund dargestellt.

Bedeutung der Altersstrukturanalyse: Die Altersstrukturanalyse des Maränenbestandes im Irrsee ist ein wichtiger Bestandteil unseres Fischereimanagements und spielt eine entscheidende Rolle für den Erhalt dieser Fischart. Seit 1999 wird diese Analyse jährlich durchgeführt. Parallel dazu erfolgt – sowohl durch den Bewirtschafter als auch durch das Bundesamt für Wasserwirtschaft (Messboje) – eine permanente Kontrolle des Sauerstoffgehalts und der Wassertemperatur des Irrsees. Um die Lebensbedingungen der Maränen zu verstehen, ist diese kontinuierliche Kontrolle in allen Wasserschichten des Irrsees unerlässlich. Beide Komponenten haben einen direkten Einfluss auf das Wachstum, die Fortpflanzung und das Überleben der Fische. Gerade bei Maränen kann ein niedriger Sauerstoffgehalt zu Stress führen und ihre Lebensbedingungen stark beeinträchtigen. Vergangene Messungen zeigten, dass ein ansteigender Temperaturtrend mit einem entsprechenden Rückgang des Sauerstoffgehalts korreliert, was wiederum die Maränenpopulation beeinflusste. Auch der Nährstoffeintrag durch die Landwirtschaft ist am Irrsee ein nicht zu unterschätzender Faktor. Es ist eine Tatsache, dass übermäßige Nährstoffeinträge – insbesondere von Stickstoff und Phosphor – zu einer Eutrophierung führen. Diese verursacht verstärkte Algenblüten, die bei ihrem Absterben Sauerstoff verbrauchen und die Wasserqualität weiter verschlechtern. In vielen Gewässern, die in der Uferzone landwirtschaftlich intensiv genutzt werden, können solche Eutrophierungsprozesse beobachtet werden.



Ziel der Analyse: Das wichtigste Ziel der Studie ist die Analyse der Langzeit-Bestandsentwicklung der Coregonen im Irrsee. Parallel dazu wird eine veränderte Bewirtschaftungsweise – keine Besatzfische aus anderen Gewässern – untersucht. Ziel ist es auch, Veränderungen aufzuzeigen und daraus Empfehlungen für eine nachhaltige Bewirtschaftung abzuleiten. Basierend auf den Ergebnissen werden, wenn nötig, Mindestmaße und Fanglimits konsequent umgesetzt. Um die notwendigen Informationen über die Altersstruktur des Maränenbestandes zu gewinnen, wurde am 10. und am 24. Oktober ein Multimaschennetz mit Maschenweiten von 10 bis 70 mm in einer Tiefe von 15 bis 19 Metern ausgebracht. Dieses spezielle

Netz ermöglicht durch die verschiedenen Maschenweiten den Fang von Maränen unterschiedlicher Größen und Altersklassen, die für eine aussagekräftige Analyse entscheidend sind. Die dabei erhobenen Daten zur Altersstruktur der Irrseemaränen stellen in Österreich einen einzigartigen Datensatz dar und dokumentieren die engagierten Bemühungen – insbesondere des Sportanglerbundes – den Maränenbestand für zukünftige Generationen zu sichern.

Das Netz wurde um 16:00 Uhr gesetzt und nach einer Standzeit von 16 Stunden am Montag um 8:00 Uhr wieder eingeholt. Besonders auffällig war die hohe Anzahl von Maränen im Längenbereich von 30 bis 40 cm, die auf Besatzmaßnahmen aus der Laichfischerei zurückzuführen sein dürfte. Erfreulich war der sehr gute Ausfang von 0+ Maränen in der Größe von 15 – 18 cm. Dies bestätigte die Schilderungen unserer Renkenangler, die heuer vermehrt Renken in dieser Größe fingen. Das intensive Vorstrecken der Renkenbrütlinge dürfte sich hier positiv widerspiegeln. Auch der – wie im Vorjahr bereits erwähnt – starke Jahrgang 2021 konnte wiederum in hohen Stückzahlen nachgewiesen werden. Hier warten wir jedoch noch auf die genaue Altersanalyse.

Von den gefangenen Maränen wurden Totallänge und Vollgewicht gemessen, Geschlecht und Reifegrad bestimmt sowie das Alter anhand der Schuppen ausgezählt. Jeder Fisch wurde zudem auf Verletzungen untersucht. Besonderes Augenmerk galt eventuellen Angelhakensschäden. Bei 12 Maränen wurde eine Deformierung des Kiefers durch Angelhaken dokumentiert, 3 Maränen wiesen Hechtbisse auf.

Das Ergebnis: Die Kiemennetzbefischung erbrachte ein Ergebnis von 130 Maränen (zum Vergleich: 2024 = 88 Individuen). Der Fang setzte sich aus 45 Milchnern, 50 Rognern und 35 juvenilen Maränen zusammen. Damit wurde auch bestätigt, dass das Geschlechterverhältnis der Irrseemaränen ausgewogen ist.

Insgesamt deuten die Ergebnisse darauf hin, dass der Bestand stabil ist. Die 2023 eingeführte Reduktion des Ausfangs auf 3 Stück pro Tag und 50 Stück jährlich dürfte sich positiv auswirken. Zur weiteren Schonung und Stärkung des Maränenbestandes wird empfohlen, diese Fanglimits beizubehalten.

Fazit: Die jährliche Altersstrukturanalyse der Maränen im Irrsee ist ein unverzichtbares Instrument für das Fischereimanagement und den Naturschutz in Österreich. Durch die kontinuierliche Überwachung des Sauerstoffgehalts und der Temperatur wird sichergestellt, dass die Lebensbedingungen für die Maränen optimal bleiben. Die Bereitstellung dieser Daten für die Mitglieder des Sportanglerbundes Vöcklabruck fördert ein verantwortungsbewusstes Angeln und trägt zur Sicherung des Maränenbestandes für zukünftige Generationen bei.

Der Sportanglerbund Vöcklabruck und das Konsortium Zeller Irrsee danken allen Teilnehmern für ihr Engagement und ihre Unterstützung bei der Altersstrukturuntersuchung 2025.



Die Auswirkungen der Besatzmaßnahmen sind positiv zu beurteilen.

Das Alter der Fische wird durch Untersuchung der Schuppen ermittelt, die charakteristische Wachstumsringe aufweisen.

Durch die Untersuchung der Altersstruktur kann man auch Rückschlüsse auf das Habitat und die Nahrungsverfügbarkeit für Renken ziehen.



DAS BAROTRAUMA

WENN DER FISCH ZU PLATZEN DROHT



Zander mit Glotzaugen – typisches Anzeichen für ein Barotrauma.



Die Schwimmblase, ein mit Gas gefüllter Sack, der Fischen hilft, ihren Auftrieb zu regulieren, ist besonders anfällig für Barotrauma.

Wenn ein Luftballon mit einem Liter Luft von der Wasseroberfläche in zehn Meter Tiefe gezogen wird, schrumpft sein Volumen auf das eines Apfels. Ähnlich ergeht es dem Fisch und manchen seiner Organe, wenn er ein Barotrauma erleidet.

Angelmethode und Angelgerätetechnik erlauben es uns Petrijüngern immer versierter und damit erfolgreicher den Fischen nachzustellen. Der Fangerfolg steigt und gleichzeitig sinkt damit die Lust, jeden gefangenen Fisch seinem Element zu entnehmen. Selbstverständlich gelten in diesem Zusammenhang immer Brittelmaß und Schonzeit. Dennoch erweist sich bei mancher Angelmethode, dass Catch and Release des Fisches unweigerlich zu dessen Tod führt. Eine solche Methode ist zum Beispiel das Haken von Fischen in bzw. das Heraufdrillen aus großer Tiefe.

Selbst unter möglicher Schonung kommt es beim Hochbringen des Fisches zum sogenannten Barotrauma. Übersetzt heißt dies, dass es im Tier durch den plötzlichen Druckabfall auf und in seinem Körper zu einer dehnungsbedingten Verletzung bzw. einer Gewebeschädigung kommt. Dieses Barotrauma, im Anglerdeutsch auch Trommelsucht genannt, entsteht an jenen Fischorganen, die infolge der plötzlich veränderten Wasserdruckverhältnisse quellen, vor- oder ausstülpfen.

Das Zusammenwirken von Wasserdruck und Gasvolumen möchte ich mit einem einprägsamen Bild erklären: Wenn ein Luftballon mit einem Liter Luft von der Wasseroberfläche in zehn Meter Tiefe gezogen wird, so schrumpft sein Volumen auf das eines größeren Apfels. Lässt man ihn aus der Tiefe wieder hochsteigen, so dehnen sich Luft und Ballonhaut beinahe explosionsartig auf die alte Größe aus. So ähnlich ergeht es dem Fisch und manchen seiner Organe.

Der Angler erkennt dies zum Beispiel an den beidseitigen Glotzaugen oder aber im Extremfall an der aus dem Fischmaul oder der Kiemenspalte ragenden Schwimmblase. Geringere Symptome wie auftretende Blutungen ohne offensichtliche äußere Verletzung des Fisches oder innere Organschädigungen werden vom Angler kaum erkannt. In der Meinung, dem Fisch Gutes zu tun und ihm wieder die Freiheit zu schenken, überlassen wir dann den Fisch einem doch zum Tode führenden Schicksal.



Totfund eines kapitalen Zanders am Irrsee.

Deshalb müssen unsere Ansätze einer verantwortungsvollen Angelfischerei woanders liegen. Untersuchungen an aus tieferen Wasserschichten geangelten Fischen haben gezeigt, dass die kritische Wassertiefe, ab der das Barotrauma tödlich ist, bei acht Metern liegt. Demnach soll die Angelleine inklusive Vorfach diese Länge nicht überschreiten, wenn ich den gehakten Fisch nicht entnehmen will. Eine dauerhafte und wasserfeste Markierung der Schnur bei acht Metern ist leicht machbar und lässt uns verantwortungsvoll handeln. Hingegen hat sich bei Drillversuchen gezeigt, dass ein Verlangsamen des Drills und ein verzögertes Herausziehen an die Oberfläche den meisten Fischen keinerlei Erhöhung der Überlebenschance bietet.

Zander und Barsche sind darüber hinaus besonders gefährdet, ein Barotrauma zu erleiden, weil bei diesen Fischen die Schwimmblase mit dem Darmrohr in keinerlei Verbindung steht (Physoclistismus). Der Gasaustausch erfolgt bei diesen als Physoklisten bezeichneten Fischen über ein engmaschiges Blutgefäßnetz an der Schwimmblase. Es ist jedem von uns ersichtlich, dass es daher im Drill zu keinem, die Überlebenschance erhöhenden Gasdruckabbau kommen kann.

Deshalb sollte bei diesen Fischen durch sehr rasches Absinken lassen des Köders gezielt auf maßige Exemplare geangelt werden. Der aus diesen Tiefen gefangene Fisch muss im Sinne einer Waidgerechtigkeit entnommen und verwertet werden – auch das sollten wir uns beim Fischgang gut überlegt haben.

So schön ein Weiterfischen an dieser Stelle auch wäre: habe ich meine Beute gemacht, wäre es waidgerecht, die weitere Fischerei in Tiefen von acht Meter und darüber hinaus einzustellen, wenn ich an diesem Angeltag keinen weiteren Fisch entnehmen will und darf.

Quellenangabe: FishLife APRIL 2025
Dr. med.vet.Heinz Heistingner

Der Einsatz von Methoden wie dem „Catch and Release“ endet für tiefgefangene Zander oft tödlich.



Ein häufiger Fehler ist das zu schnelle Hochziehen von Fischen, was zu schweren Barotrauma-Symptomen führen kann.



Alle Lizenzpreise im Überblick.

Keine Preiserhöhung bei den Vereinsgebühren.

Am Attersee gibt es Preisvorteile für SAB-Mitglieder.



Lizenzpreise und Vereinsgebühren 2026

Vereinsgebühren 2026		
Vereinsgebühren	Erwachsene	Jugend
Mitgliedsbeitrag	€ 20,–	€ 10,–
Aufnahmegebühr	€ 20,–	Keine
<u>Als Jugendliche</u> gelten Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.		

Lizenzpreise: Zeller oder Irrsee 2026				
Zeller Irrsee	SAB-Mitglied Erwachsene	Nichtmitglied Erwachsene	SAB-Mitglied Jugend	Nichtmitglied Jugend
Zellersee Jahr Boot E-Motor	€ 546,–	–	–	–
Zellersee Jahr Boot	€ 469,–	–	€ 138,–	–
Zellersee Jahr Ufer	€ 242,–	–	€ 69,–	–
Zellersee 1 Woche	€ 162,–	€ 223,–	€ 42,–	€ 58,–
Zellersee 1 Tag	€ 59,–	€ 104,–	€ 16,–	€ 21,–
Um eine Überfischung des Irrsees zu verhindern und eine dem Gewässer entsprechende Bewirtschaftung zu gewährleisten, wurde eine Beschränkung der Jahreslizenzen auf 500 Stück beschlossen. Jahreslizenzen für die Jugend sind von dieser Begrenzung nicht betroffen und Online oder bei unseren Ausgabestellen erhältlich.				

Lizenzpreise: Attersee 2026				
Attersee	SAB-Mitglied Erwachsene	Nichtmitglied Erwachsene	SAB-Mitglied Jugend/Student	Nichtmitglied Jugend/Student
Attersee Jahr Boot	€ 377,–	€ 434,–	€ 111,–	€ 128,–
Attersee Jahr Ufer	€ 265,–	€ 305,–	€ 85,–	€ 98,–
Attersee 1 Woche	€ 139,–	€ 160,–	€ 35,–	€ 40,–
Attersee 1 Tag	€ 56,–	€ 64,–	€ 15,–	€ 17,–

Lizenzpreise: Ager Vöcklabruck 2026		
Das Befischen der Ager Vöcklabruck ist ausschließlich Mitgliedern des SAB Vöcklabruck vorbehalten.		
Ager Vöcklabruck	Erwachsene	Jugend
Ager Vöcklabruck Jahr	€ 265,–	€ 106,–
Ager Vöcklabruck Tageskarte	€ 27,–	€ 10,–
Um eine Überfischung der Ager Vöcklabruck zu verhindern und eine dem Gewässer entsprechende Bewirtschaftung zu gewährleisten, wurde eine Beschränkung der Jahreslizenzen auf 60 Stück beschlossen. Jahreslizenzen für die Jugend sind von dieser Begrenzung nicht betroffen und Online oder bei unseren Ausgabestellen erhältlich.		

Lizenzpreise: Ager Deutenham 2026

Das Befischen der Ager Deutenham ist ausschließlich Mitgliedern des SAB Vöcklabruck vorbehalten.			Reduzierte Preise 2026	
Ager Deutenham	Erwachsene	Jugend	Erwachsene	Jugend
Ager Deutenham Jahr	€ 398,-	€ 159,-	€ 100,-	€ 50,-
Ager Deutenham Tageskarte	€ 25,-	€ 16,-	€ 15,-	€ 7,-
Um eine Überfischung der Ager Deutenham zu verhindern und eine dem Gewässer entsprechende Bewirtschaftung zu gewährleisten, wurde eine Beschränkung der Jahreslizenzen auf 30 Stück beschlossen. Jahreslizenzen für die Jugend sind von dieser Begrenzung nicht betroffen und Online oder bei unseren Ausgabestellen erhältlich.				

Lizenzpreise: Mühlbach-Kaufing 2026

Das Befischen der Mühlbach Kaufing Strecke ist ausschließlich Mitgliedern des SAB Vöcklabruck vorbehalten.		
Mühlbach Kaufing	Erwachsene	Reduzierter Preis 2026
Mühlbach Kaufing Jahr	€ 233,-	70,-

Lizenzpreise: Baggersee 2026

Das Befischen der Ager Vöcklabruck ist ausschließlich Mitgliedern des SAB Vöcklabruck vorbehalten.		
Gewässer: Nur SAB-Mitglieder	Erwachsene	Jugend
Baggersee Regau Jahreskarte	€ 345,-	€ 117,-
Baggersee Regau Jahreskarte Student	€ 117,-	–
Baggersee Regau Tageskarte	€ 39,-	€ 7,-
Baggersee Regau Tageskarte Student	€ 10,-	–
Um Konfrontationen mit Badegästen zu vermeiden, gibt es in den Monaten Juli, August keine Tageslizenzen.		

SAB BÜROZEITEN 2026

SAB-Büro Tel./Fax 07672/77672 – E-Mail: fisch@sab.at

**Telefonisch Montag bis Donnerstag: 08.00 – 17.00 Uhr,
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr**

Sonderöffnungszeiten: Das SAB-Büro wird am 2. und 3. Jänner von 6.30 bis 17.00 Uhr geöffnet sein.

Büroöffnungszeiten:

Ab Februar bis Ende April jeden Freitag von 14 bis 18 Uhr.

Die Öffnungszeiten gelten für den Zeitraum Februar bis Ende April.

Alle Lizenzpreise im Überblick.

Geringe Preiserhöhung bei den Jugendlizenzen.

Im Onlineshop 24h Lizenzkauf ohne Wartezeit.



**Start des
Lizenz-
verkaufs ist
der 02. Jänner
2026.**

**Wir freuen
uns, Sie wäh-
rend unserer
Bürozeiten
persönlich zu
begrüßen und
alle Ihre Fra-
gen rund um
den Fischerei-
verein zu be-
antworten!**

**Erleben Sie
unvergessliche
Angelreisen in
malerischer
Natur!**

Lizenzpreise: Ager Fliege – Gmundner Traun 2026

Kombilizenz Ager Fliege – Gmundner Traun

Ager – Traun Kombilizenz	Erwachsene	Reduzierte Preise 2026
Ager – Traun Jahreslizenz	€ 2.349,-	€ 2.334,-
Ager Fliege 3 + 3 Tageslizenz	€ 536,-	€ 532,-

In Kooperation mit den Freunden der Gmundner Traun.

Lizenzpreise: Ager Fliege 2026

Das Befischen der Ager Fliegen Strecke ist ausschließlich Mitgliedern des SAB Vöcklabruck vorbehalten. Personen, die eine Lizenz für die Ager-Fliegenstrecke erwerben möchten und gleichzeitig neues SAB Mitglied werden, erhalten die Lizenz um € 40,- verbilligt. **Dieser Preisvorteil ist nur gültig für einmaligen Neueintritt und gilt nicht für 1 Tageslizenz.**

			Reduzierte Preise 2026	
Ager	Erwachsene	Jugend	Erwachsene	Jugend
Ager Fliege Jahr	€ 1.591,-	€ 637,-	€ 1.325,-	€ 531,-
Ager Fliege 6 Tage	€ 546,-	€ 202,-	€ 455,-	€ 144,-
Ager Fliege 3 Tage	€ 313,-	€ 117,-	€ 223,-	€ 98,-
Ager Fliege 1 Tag	€ 117,-	€ 43,-	€ 98,-	€ 35,-





**ANGEL UND FISCHER
REISEN**

+43(0)7234-87107

BUSREISEN . FLUGREISEN
INKL. GERÄTETRANSPORT

Individualreisen

Dänemark
Norwegen
Schweden
Spanien
Irland
Island
Deutschland
Ungarn
Kanada
Alaska
Mongolei



**TOP
Reviere**





www.angel-fischerreisen.at

Angelerfolge am Irrsee und Baggersee – Bericht 2025

Erfolgreicher Fang von Lukas Haas am Irrsee

Einen erfolgreichen Angeltag hatte Lukas Haas am 24. Oktober am Irrsee. Die Kombination aus einer guten Wetterlage und der Wahl der richtigen Angelmethode führte zu einem beeindruckenden Fang. Der Schuppenkarpfen war in hervorragendem Zustand und stellte einen wahren Genuss für jeden Angler dar. Nach einem kurzen Fotoshooting, um den Fang festzuhalten, entschied sich Lukas, den Schuppenkarpfen wieder zurück ins Wasser zu setzen, um den Karpfenbestand zu schonen. Er hielt den Fisch sanft im Wasser, bis dieser sich von der Anstrengung erholt hatte und wieder aktiv wurde. Schließlich schwamm der Karpfen sicher in die Tiefen des Irrsees zurück.



**Vielen Dank
für diese
wunderbaren
Fangfotos.**



Ein besonderes Erlebnis am Baggersee – Manuel Pesendorfer berichtet

Wieder einmal schenkte mir der Baggersee ein wunderschönes Tier. Am 10. September 2025 schüttete es wie aus Eimern, als am Nachmittag plötzlich der Bissanzeiger im Dauerton losbrach. Ohne Halt und Argwohn dampfte der Fisch los wie ein Stier, der sich losriss. Bei dieser Schönheit ist das Gewicht völlig nebensächlich – ein Fisch mit Wiedererkennungswert und einfach wunderschönen Perlschuppen an der Flanke. Vielleicht besucht er mich ja wieder einmal. Es war einfach ein wunderschönes Gefühl, alles richtig gemacht zu haben.

Gefangen wurde dieser außergewöhnliche Spiegelkarpfen auf einen hellgrauen Pop-Up. Den neongelben hingegen ließen die Fische komplett in Ruhe. Interessant ist, dass diese Farbe möglicherweise eine Scheuchwirkung hatte – anders kann ich es mir nicht erklären. 😊

*Liebe Grüße
Manuel Pesendorfer*



**Es ist moti-
vierend, wenn
die Saison mit
solch großarti-
gen Fängen
endet.**



Schwimmwesten sind ein unverzichtbarer Bestandteil der Sicherheit, nicht nur in der kalten Jahreszeit.



Einfach ausschneiden und an den Tageskassen einlösen.

Sehr geehrte Lizenznehmer,

mit dem Winterhalbjahr kehren auch die kalten Wassertemperaturen zurück. Wir möchten Sie mit Nachdruck darauf hinweisen: Tragen Sie Ihre Schwimmweste!

Schwimmwesten retten Leben

Ein Sturz ins eiskalte Wasser kann tödlich enden – und das schneller, als Sie denken. Ohne Schwimmweste drohen in solchen Situationen oft Panik, Orientierungsverlust und ein drastischer Abfall der Körpertemperatur. Das Risiko, nicht rechtzeitig gerettet zu werden, ist enorm hoch.

Wir erleben leider immer wieder, dass die Bedeutung von Schwimmwesten unterschätzt wird. Eine fehlende oder nicht angelegte Schwimmweste ist keine Bagatelle, sondern grob fahrlässig und kann katastrophale Folgen haben – für Sie und Ihre Angehörigen.

Machen Sie keine Kompromisse, wenn es um Ihre Sicherheit geht. Legen Sie beim Betreten des Bootes in den Monaten mit „r“ immer eine Schwimmweste an – ohne Ausnahmen. Sie kostet nur wenig, behindert nicht, aber rettet!

Ihre Sicherheit sollte oberste Priorität haben.

Mit ernstesten Grüßen Ihr Sportanglerbund Vöcklabruck

Vorankündigung Messe Wels vom 31. Jänner bis 1. Februar 2026

Das Fishing Festival – Österreichs Treffpunkt Nr. 1 für alle Angler & Fliegenfischer – präsentiert aktuelle Trends und Produktneuheiten aller führenden Topmarken für Hobby- und Profiangler. Pünktlich vor Saisonstart werden in Wels die neuesten Trends sowie alle Topmarken präsentiert. Egal ob Angelruten, Köder, Futtermittel, Angelreisen oder Zubehör – hier wird man garantiert fündig. Österreichs Nummer 1 präsentiert Neuigkeiten aus den Bereichen Karpfen-, Raub- und Fliegenfischen.

Faszination Angeln & Fliegenfischen in der Messe Wels

Der Sportanglerbund Vöcklabruck O.Ö. gegr. 1949 wird auf dem Fishing Festival in Wels als Aussteller seine Gewässer präsentieren. Holen Sie sich die neuesten Infos von unseren Vorstandsmitgliedern. Natürlich gibt es für SAB-Mitglieder wieder einen verbilligten Messeeintritt.

Noch mehr Infos unter www.fishing-festival.at

Faszination Angeln & Fliegenfischen

31. Jän. - 1. Feb. 26

Messe Wels



SAB Vöcklabruck

GUTSCHEIN

Ermäßigter Messeeintritt € 9,50 (statt € 13,00)

Gültig für 1 Person, einzulösen an den Tageskassen. Barablöse nicht möglich.



SEPA- Lastschriftmandat

Creditor-ID: AT 71ZZ Z000 0007 4997

Name: Sportanglerbund Vöcklabruck O.Ö., gegründet 1949
Strasse: Gmundner Straße 75
Plz: 4840
Ort: Vöcklabruck
Land: AT Österreich



Ich (Wir) ermächtige(n), Zahlungen von meinem (unserem) Konto mittels SEPA-Lastschriften einzuziehen. Zugleich weise(n) ich (wir) mein (unser) Kreditinstitut an, die von auf mein (unser) Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich (wir) kann (können) innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Datum der Belastung, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem (unserem) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Daten des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Mitgliedsnummer:
 Name Zahlungspflichtiger:
 Straße Zahlungspflichtiger:
 PLZ, Ort Zahlungspflichtiger:
 Land Zahlungspflichtiger:
 IBAN:

Datum

Unterschrift/firmenmäßige Fertigung
 der/des Zahlungspflichtigen



NEU! Bezahlen mit dem SEPA-Lastschriftverfahren.



Mit SEPA-Bezahlung des Mitgliedsbeitrages pünktlich und ohne Risiko.

Adressänderungen rechtzeitig bekannt geben.

Impressum:

Sportanglerbund Vöcklabruck O.Ö., gegr.1949
 Gmundner Straße 75, 4840 Vöcklabruck,
 Internet: www.sab.at
 Email: fisch@sab.at
 Bankverbindung: IBAN - AT94 1512 0008 8100 0319
 Tel./Fax 0 76 72 / 77 6 72.
 Für den Inhalt verantwortlich:
 Mag. Josef Eckhardt, Rudolf Mikstetter
 Titelfoto: Dr. Gunar Gebhartl
 Fotos: ÖKF FishLive, M. Pesendorfer, L. Haas, R. Mikstetter

